

LESERBRIEFE

Gastfreundlichkeit gross geschrieben

Ende Juni haben fünf Menschen mit Taubblindheit und teilweise mit Mehrfachbehinderung sowie ihre Betreuer und Betreuerinnen Ferien in der Stadt St. Gallen verbracht.

Wir wohnten im Altstadt-Hotel Dom, wo wir von der Hilfsbereitschaft und der Freundlichkeit des Personals sehr beeindruckt waren. Es wurde uns, soweit es

möglich war, jede Hilfe angeboten und jeden Wunsch erfüllt, damit sich unsere Menschen mit Behinderung wohl fühlten.

Auch in den verschiedenen Restaurants, wo wir jeweils das Nachtessen eingenommen haben, war man immer sehr hilfsbereit und zuvorkommend, waren wir doch mit zwei Rollstühlen unterwegs. Für eine Frau mit

Schluckproblemen mussten wir sogar jeweils das Personal bitten, das ausgesuchte Menü fein zu pürieren. Ausser in einem Restaurant sagte man uns immer, dass dies absolut kein Problem sei.

Wir möchten auf diesem Weg den St. Gallerinnen und St. Gallern, mit denen unsere Gruppe Kontakt hatte, ganz herzlich dan-

ken. Wir alle – nicht nur unsere Menschen mit Behinderung, sondern auch die Betreuerinnen und Betreuer – hatten eine wunderschöne, unvergessliche Ferienwoche.

Agnes Flückiger

Schweiz, Stiftung für Taubblinde,
Wohngruppe Weide, Heim Tanne
8135 Langnau am Albis